



25.07.2009

GASTRONOMIE: Angekommen im Lendelhaus

Werderanerin eröffnet Restaurant im Denkmal am Markt der Inselstadt

WERDER - Während im und am Lendelhaus in Werder Am Markt überall noch gebaut wird, ist die Chefin des neuen Restaurants im Denkmal schon am Stühle rücken. „Ich muss mich sputen, am 1. August zur Eröffnung soll alles fertig sein“, sagt Christine Steinbach. Trotz der Eile hat sie die gediegene Einrichtung für ihr Restaurant im Haus mit Tradition sehr sorgfältig ausgewählt. „Alles soll gut harmonieren, von der Ausstattung bis zur Menükarte und dem Angebot mit Werderaner Obstweinen. Schließlich gehörte zum Anwesen auch mal eine Obstfabrik.“

Die studierte Gastronomin erfüllt sich mit der Eröffnung des Restaurants mit regionaler Küche einen Traum. Andere vor ihr haben es im Lendelhaus nicht geschafft. Um ihr Vorhaben verwirklichen zu können, hat Christine Steinbach im Ausland wertvolle Erfahrungen gesammelt. „Die Lehre in einem Schlosshotel mit weißen Handschuhen und feinsten Küche war hart. Auch das Studium und die Zeit in größeren Hotels in Österreich und Spanien möchte ich nicht missen. Nun aber bin ich zufrieden, im Lendelhaus mit eigenem Restaurant angekommen zu sein“, sagt die 29-Jährige. Ursprünglich wollte Max Dreier, bis Jahresende erfolgreich in der Villa Kellermann in Potsdam, das Restaurant übernehmen. Doch weil er sich auf sein Restaurant im Holländischen Viertel Potsdams konzentrieren will, ergab sich für die Werderanerin die Chance. Dreier kennt Christine Steinbach gut, schließlich war sie drei Jahre lang seine Assistentin.

Für die gute Küche im Freigut wird ein Bekannter der Chefin Hamburg verlassen und künftig im Lendelhaus kreativ kochen. Mit zwei Mitarbeitern im Service ist das Starterteam komplett. „Wenn es gut läuft, werde ich mir natürlich noch Verstärkung holen.“

Während die Chefin beim Einrichten zupackt, sind im Innenhof die Gärtner am Werk, wo bereits die Rosen blühen, sich Kräuter für die geschmackvolle Küche entfalten können. So war es schon früher, als ihre Eltern noch eine Gärtnerei hatten.

100 Plätze im und am Lendelhaus will Christine Steinbach für die Gäste einrichten. Zur Eröffnung wird Jazz gespielt, ist eine Feuershow zu erleben, Kinder sind zum Basteln und Familien zum Barbecue eingeladen. Die Werderanerin freut sich über das gute Zusammenwirken mit dem Berliner Eigentümer und den Behörden, die dem Unternehmen keine Steine in den Weg legten. Sie hofft auf die Kunstfreunde, die ihr Restaurant nach der Ausstellung im Haus besuchen, wie auf die Radler und Touristen, die am Wasserwanderrastplatz anlegen.

Im Oktober soll die Wellnessoase im unteren Gewölbe des Hauses fertig sein. Die Ateliers der Künstler und das Ton und Kirschen Theater haben sich wie Christine Steinbach schon eingerichtet. Nun können die Gäste kommen – nach oder vor Wellness, Kunstgenuss und Inselspaziergang. (Von Regine Greiner)

 Ihre Meinung ist gefragt!